

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2019

Modul 10/2 Karotis-Revaskularisation

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V

Gefäßmedizin

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle im Verfahrensjahr **2019** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. Alle datenliefernden Einrichtungen erhielten für das jeweilige Modul eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte der Kliniken / Abteilungen den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

2019 nahmen 59 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 402). 3692 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert, davon alle fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

- Seit dem Erfassungsjahr 2019 erfolgt die Auswertung nach dem behandelnden Standort und nicht wie bisher nach dem entlassenden Standort. Zu beachten ist, dass die Vollzähligkeitsbewertung weiterhin nach dem entlassenden Standort, von welchem auch die Sollzahlen geliefert werden, erfolgt.
- Außerdem erfolgt die Zuordnung der Fälle ab dem Erfassungsjahr 2019 nicht mehr nach dem Aufnahmejahr, sondern nach dem Entlassdatum. Die Auswertung zum Erfassungsjahr 2019 berücksichtigt aufgrund der sog. Übergangsregelung für das Jahr 2019 nur Patientinnen und Patienten, die in 2019 aufgenommen und in 2019 entlassen wurden (d.h. Überliegerfälle sind nicht enthalten), um einen doppelten Einbezug von Fällen in den verschiedenen Auswertungsjahren zu vermeiden.
- Für 2019 wurden keine neuen Indikatoren aufgenommen.

Aufbau der Einzelauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung. Die Basisstatistik ist in drei Kapitel gegliedert:

1. Gesamtübersicht über alle übermittelten Datensätze im Modul 10/2.
2. Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch (ARTEINGRIFF = 1).
NEU ab 2019: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.
3. Karotis-Revaskularisation interventionell / kathetergestützt (PTA und / oder Stent inkl. Umstieg PTA / Stent auf offene Operation (ARTEINGRIFF = 2 oder 3).

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (©2020 IQTIG- Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, so dass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund werden vom IQTIG Institut auf seiner Homepage zur Verfügung gestellt.

Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung:

Verhältniszahlen setzen die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected). "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztabelle zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden von IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung der Aussagekraft liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Bei der Berechnung der Qualitätsmerkmale wird bei der Karotis-Revaskularisation auch auf bestimmte **Indikationsgruppen** verwiesen. Diese sind wie folgt definiert:

Indikationsgruppen	
Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose (erster Eingriff)	Ereignisfrei innerhalb der letzten 6 Monate (kein neu aufgetretenes fokalneurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet, nicht gemeint sind Residuen vorangegangener Ereignisse) unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisläsion (erster Eingriff)	Elektiv ipsilateral oder ischämischer Schlaganfall (seitenunabhängig) innerhalb der letzten 6 Monate unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
Indikationsgruppe C: Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (erster Eingriff)	Symptomatische Karotisläsion (Notfall), d.h. <ul style="list-style-type: none"> - Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall; sonstige oder - Aneurysma oder - symptomatisches Coiling oder - Mehretagenläsion oder - besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET) für symptomatische Karotisstenose unter Ausschluss der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe am arteriellen Gefäßsystem (erster Eingriff)	Simultaneingriff während des ersten Eingriffs: <ul style="list-style-type: none"> - kombinierte Karotis-Koronareingriffe - Karotis-Gefäßeingriffe - Karotis-Eingriffe mit intrakranieller PTA / intrakraniell Stent

Weitere Informationen erhalten Sie von der Geschäftsstelle der QiG BW GmbH in Stuttgart unter (07 11) 184278-00.

Inhalt Gesamtauswertung 2019

Modul 10/2

Karotis-Revaskularisation

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht

- 1.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht)
 - 1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze
 - 1.1.2 Art des Eingriffs (Bezug: Alle Eingriffe)
 - 1.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (Bezug: Alle Eingriffe)
 - 1.1.4 Aufenthaltsdauer
 - 1.1.5 Statistische Alterswerte
 - 1.1.6 Verteilung der Altersgruppen
 - 1.1.7 Entlassungsgrund
 - 1.1.8 Verstorbene Patienten
- 1.2 Indikationsgruppen

2 Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch

- 2.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (offen-chirurgisch)
 - 2.1.2 Art des Eingriffs (offen-chirurgisch)
 - 2.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (offen-chirurgisch)
 - 2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (offen-chirurgisch)
- 2.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.2.1 Aufenthaltsdauer (offen-chirurgisch)
 - 2.2.2 Statistische Alterswerte (offen-chirurgisch)
 - 2.2.3 Verteilung der Altersgruppen (offen-chirurgisch)
- 2.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.3.1 Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor (offen-chirurgisch)?
 - 2.3.2 Asymptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)
 - 2.3.3 Symptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)
 - 2.3.4 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (offen-chirurgisch)
 - 2.3.5 Asymptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)
 - 2.3.6 Symptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)
 - 2.3.7 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (offen-chirurgisch)
 - 2.3.8 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (offen-chirurgisch)
- 2.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET-Kriterien (offen-chirurgisch)
 - 2.4.2 Verschluss nach NASCET-Kriterien (offen-chirurgisch)
 - 2.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (offen-chirurgisch)

- 2.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (offen-chirurgisch)
- 2.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)
- 2.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.5.1 Wievielte Prozedur (offen-chirurgisch)
 - 2.5.2 Therapierte Seite (offen-chirurgisch)
 - 2.5.3 Behandlungszeiten (offen-chirurgisch)
 - 2.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)
 - 2.5.5 Eingriff ohne Narkose erfolgt (offen-chirurgisch)
 - 2.5.6 Indikation (offen-chirurgisch)
 - 2.5.7 Art der Komplikation (offen-chirurgisch)
 - 2.5.8 Operationsverfahren nach OPS 2019 (offen-chirurgisch)
 - 2.5.9 Fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt (offen-chirurgisch)
 - 2.5.10 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (offen-chirurgisch)
- 2.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (offen-chirurgisch)
- 2.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (offen-chirurgisch)
 - 2.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (offen-chirurgisch)
- 2.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)
 - 2.8.1 Entlassungsgrund (offen-chirurgisch)
 - 2.8.2 Verstorbene Patienten (offen-chirurgisch)
- 2.9 Indikationsgruppen (offen-chirurgisch)

3 Karotis-Revaskularisation kathetergestützt

- 3.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.2 Art des Eingriffs (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.2.1 Aufenthaltsdauer (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.2.2 Statistische Alterswerte (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.2.3 Verteilung der Altersgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)
- 3.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.3.1 Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor (offen-chirurgisch)?
 - 3.3.2 Asymptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)

-
- 3.3.3 Symptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.4 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.5 Asymptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.6 Symptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.7 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.3.8 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET-Kriterien (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.2 Verschluss nach NASCET-Kriterien (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.5.1 Wievielte Prozedur (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.2 Therapierte Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.3 Behandlungszeiten (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.5 Eingriff ohne Narkose erfolgt (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.6 Indikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.7 Art der Komplikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.8 Operationsverfahren nach OPS 2019 (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.9 Fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.5.10 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)
 - 3.8.1 Entlassungsgrund (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.8.2 Verstorbene Patienten (PTA/STENT inkl. Umstieg)
 - 3.9 Indikationsgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)

1 Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht

1.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht)

1.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	59	57
Fallzahl Gesamt	3692	3762
Fallzahl Minimum	1	6
Fallzahl Maximum	402	444

1.1.2 Art des Eingriffs (Bezug: Alle Eingriffe)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Offene Operation	2797	75,1%	2816	74,0%
PTA / Stent	706	19,0%	765	20,1%
Umstieg PTA / Stent auf offene Operation	2	0,1%	3	0,1%
PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	219	5,9%	223	5,9%
Gesamt	3724	100,0%	3807	100,0%

1.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (Bezug: Alle Eingriffe)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ersteingriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff)	3555	95,5%	3650	95,9%
Rezidiveingriff ((ipsilateral offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotisrevaskularisation vor jetzigem Eingriff)	169	4,5%	157	4,1%
Gesamt	3724	100,0%	3807	100,0%

1.1.4 Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	3692	3762
Minimum (Tage)	0	0
Median (Tage)	6,0	6,0
Mittelwert (Tage)	8,1	8,3
Maximum (Tage)	82	131

1.1.5 Statistische Alterswerte

Geschlecht	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	2534	68,6%	2556	67,9%
Minimum (Jahre)	22		27	
Median (Jahre)	73,0		73,0	
Mittelwert (Jahre)	71,9		72,1	
Maximum (Jahre)	97		96	
weiblich	1158	31,4%	1206	32,1%
Minimum (Jahre)	29		32	
Median (Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	72,4		72,3	
Maximum (Jahre)	96		99	
unbestimmt	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Jahre)	0		0	
Median (Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert (Jahre)	0,0		0,0	
Maximum (Jahre)	0		0	
Alle Fälle	3692	100,0%	3762	100,0%
Minimum (Jahre)	22		27	
Median (Jahre)	73,0		73,0	
Mittelwert (Jahre)	72,1		72,1	
Maximum (Jahre)	97		99	

1.1.6 Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	12	0,3%	5	0,1%
40 - 59 Jahre	369	10,0%	364	9,7%
60 - 69 Jahre	983	26,6%	1019	27,1%
70 - 79 Jahre	1468	39,8%	1506	40,0%
80 - 89 Jahre	812	22,0%	837	22,2%
>= 90 Jahre	48	1,3%	31	0,8%
Gesamt	3692	100,0%	3762	100,0%

1.1.7 Entlassungsgrund

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	2916	79,0%	2986	79,4%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	209	5,7%	145	3,9%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	2	0,1%	1	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	23	0,6%	18	0,5%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	232	6,3%	234	6,2%
Tod	72	2,0%	95	2,5%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	4	0,1%	4	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	209	5,7%	250	6,6%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	19	0,5%	26	0,7%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	2	0,1%
interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen	4	0,1%	0	0,0%
Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	3692	100,0%	3762	100,0%

1.1.8 Verstorbene Patienten

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Todesfälle	72/3692	2,0%	95/3762	2,5%
Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Revaskularisation oder der zugrunde liegenden Erkrankung				
liegt vor	47/72	65,3%	49/95	51,6%
liegt nicht vor	25/72	34,7%	46/95	48,4%

1.2 Indikationsgruppen

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten aus Indikationsgruppe A	1785/3692	48,3%	1745/3762	46,4%
Patienten aus Indikationsgruppe B	1385/3692	37,5%	1467/3762	39,0%
Patienten aus Indikationsgruppe C	272/3692	7,4%	290/3762	7,7%
Patienten aus Indikationsgruppe D	282/3692	7,6%	305/3762	8,1%

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Carotisstenose

Indikationsgruppe B: Symptomatische Carotisstenose, elektiv

Indikationsgruppe C: Symptomatische Carotisstenose, Notfall - Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall oder sonstiges), Aneurysma, symptomatisches Coiling, Mehretagenläsion, besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

2 Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch

2.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (offen-chirurgisch)

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	54	54
Fallzahl Gesamt	2785	2800
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	219	223

2.1.2 Art des Eingriffs (offen-chirurgisch)

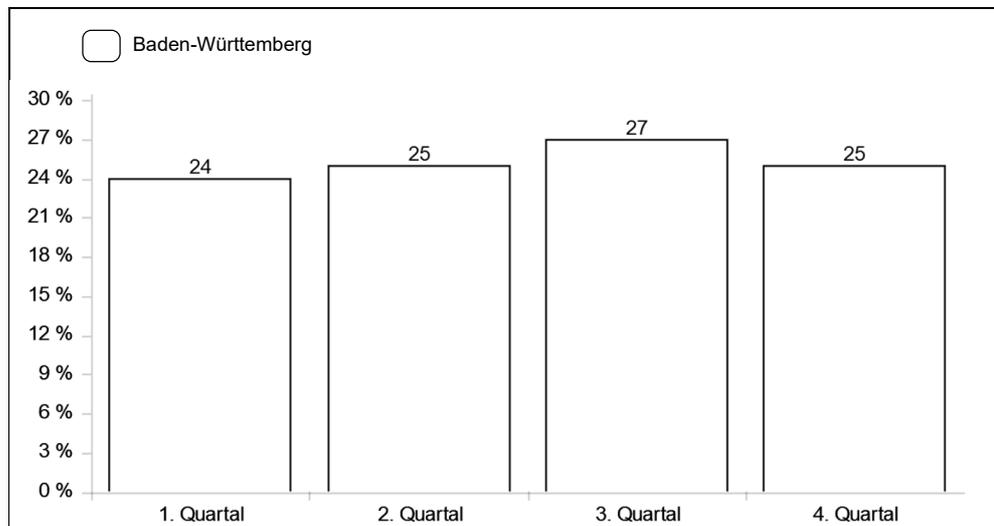
	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Offene Operation	2797	100,0%	2816	100,0%
Gesamt	2797	100,0%	2816	100,0%

2.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ersteingriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff)	2752	98,4%	2767	98,3%
Rezidiveingriff (ipsilateral offen-chirurgische vor jetzigem Eingriff)	45	1,6%	49	1,7%
Gesamt	2797	100,0%	2816	100,0%

2.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (offen-chirurgisch)

Anteil der Entlassungen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

2.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

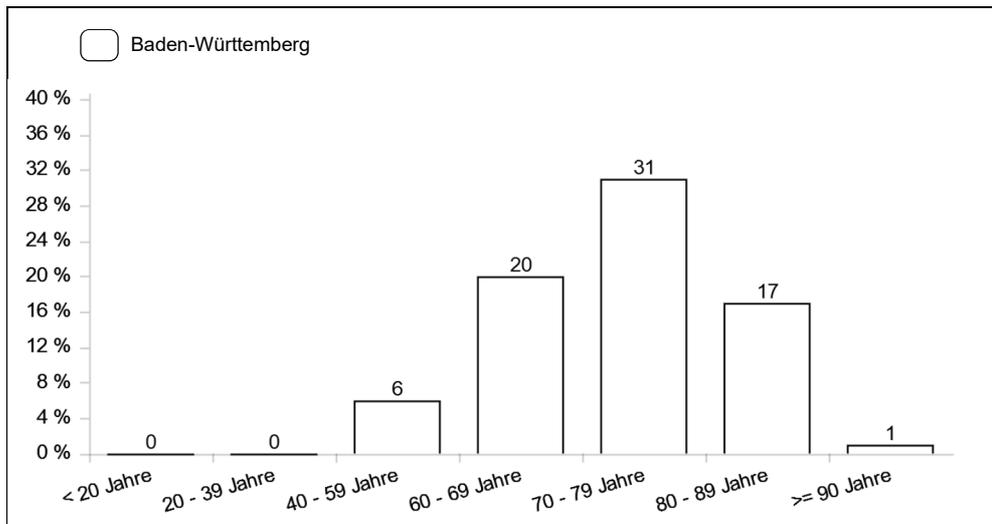
2.2.1 Aufenthaltsdauer (offen-chirurgisch)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	2785	2800
Minimum (Tage)	0	0
Median (Tage)	6,0	6,0
Mittelwert (Tage)	8,2	8,4
Maximum (Tage)	82	131

2.2.2 Statistische Alterswerte (offen-chirurgisch)

Geschlecht	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	1902	68,3%	1879	67,1%
Minimum (Jahre)	38		40	
Median (Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	72,5		72,7	
Maximum (Jahre)	97		96	
weiblich	883	31,7%	921	32,9%
Minimum (Jahre)	39		46	
Median (Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	73,0		73,0	
Maximum (Jahre)	94		93	
unbestimmt	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Jahre)	0		0	
Median (Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert (Jahre)	0,0		0,0	
Maximum (Jahre)	0		0	
Alle Fälle	2785	100,0%	2800	100,0%
Minimum (Jahre)	38		40	
Median (Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	72,7		72,8	
Maximum (Jahre)	97		96	

2.2.3 Verteilung der Altersgruppen (offen-chirurgisch)



Altersgruppen (offen-chirurgisch)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	3	0,1%	0	0,0%
40 - 59 Jahre	224	6,1%	230	6,1%
60 - 69 Jahre	736	19,9%	724	19,2%
70 - 79 Jahre	1158	31,4%	1161	30,9%
80 - 89 Jahre	632	17,1%	664	17,7%
>= 90 Jahre	32	0,9%	21	0,6%
Gesamt	2785	75,4%	2800	74,4%

2.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.3.1 Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor (offen-chirurgisch)?

Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor? (unabhängig von einer Seitenlokalisierung)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1721/2785	61,8%	1651/2800	59,0%
ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	979/2785	35,2%	1049/2800	37,5%
ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	85/2785	3,1%	100/2800	3,6%

2.3.2 Asymptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)

Asymptomatische Karotisläsion rechts	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion rechts	1290/2785	46,3%	1274/2800	45,5%
ja, symptomatische Läsion rechts (cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist)	653/2785	23,4%	702/2800	25,1%
nein, keine Läsion rechts	842/2785	30,2%	824/2800	29,4%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der rechten A.carotis

2.3.3 Symptomatische Karotisläsion rechts (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	56/149	37,6%	68/153	44,4%
ipsilaterale Hemisphären TIA	76/149	51,0%	64/153	41,8%
Sonstige	17/149	11,4%	21/153	13,7%
Notfall				
Crescendo TIA	1/2	50,0%	2/3	66,7%
Sonstige	1/2	50,0%	1/3	33,3%
Gesamt	151/151	100,0%	156/156	100,0%

2.3.4 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (offen-chirurgisch)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	145	149
Minimum (Tage)	1	1
Median (Tage)	7,0	12,0
Mittelwert (Tage)	19,2	21,7
Maximum (Tage)	180	148
Es wurde kein Eingriff an der rechten Karotis vorgenommen (Anzahl)	24	4

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

2.3.5 Asymptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)

Asymptomatische Karotisläsion links	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion links	1296/2785	46,5%	1242/2800	44,4%
ja, symptomatische Läsion links (cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist)	640/2785	23,0%	680/2800	24,3%
nein, keine Läsion links	849/2785	30,5%	878/2800	31,4%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der linken A.carotis

2.3.6 Symptomatische Karotisläsion links (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	53/139	38,1%	45/135	33,3%
ipsilaterale Hemisphären TIA	71/139	51,1%	79/135	58,5%
Sonstige	15/139	10,8%	11/135	8,1%
Notfall				
Crescendo TIA	2/2	100,0%	4/6	66,7%
Sonstige	0/2	0,0%	2/6	33,3%
Gesamt	141/141	100,0%	141/141	100,0%

2.3.7 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (offen-chirurgisch)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	135	129
Minimum (Tage)	1	1
Median (Tage)	8,0	10,0
Mittelwert (Tage)	19,0	21,9
Maximum (Tage)	180	180
Es wurde kein Eingriff an der linken Karotis vorgenommen (Anzahl)	17	6

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

2.3.8 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rankin 0	1906	68,4%	1824	65,1%
Rankin 1	259	9,3%	282	10,1%
Rankin 2	356	12,8%	352	12,6%
Rankin 3	193	6,9%	264	9,4%
Rankin 4	62	2,2%	55	2,0%
Rankin 5	9	0,3%	23	0,8%
Gesamt	2785	100,0%	2800	100,0%

Anmerkung: Es ist das neurologische Defizit anzugeben, das bei Aufnahme des Patienten vorhanden war bzw. anhand der ersten Diagnostik festgestellt wurde.

2.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET-Kriterien (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
therapierte Seite				
Anzahl Eingriffe	2797		2816	
Minimum (%)	0		0	
Median (%)	80,0		80,0	
Mittelwert (%)	81,0		81,2	
Maximum (%)	100		100	
kontralaterale Seite				
Anzahl Eingriffe	2797		2816	
Minimum (%)	0		0	
Median (%)	0,0		0,0	
Mittelwert (%)	22,6		22,9	
Maximum (%)	100		100	

2.4.2 Verschluss nach NASCET-Kriterien (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
therapierte Seite				
<50%	30/2797	1,1%	32/2816	1,1%
50-69%	199/2797	7,1%	191/2816	6,8%
>=70%	2568/2797	91,8%	2593/2816	92,1%
kontralaterale Seite				
<50%	2036/2797	72,8%	2049/2816	72,8%
50-69%	343/2797	12,3%	352/2816	12,5%
>=70%	418/2797	14,9%	415/2816	14,7%

2.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	397/2797	14,2%	395/2816	14,0%
Aneurysma	17/2797	0,6%	18/2816	0,6%
symptomatisches Coiling	16/2797	0,6%	10/2816	0,4%
Mehretagenläsion	22/2797	0,8%	40/2816	1,4%
Sonstige	97/2797	3,5%	81/2816	2,9%

Mehrfachnennungen möglich

2.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	18/2797	0,6%	10/2816	0,4%
Aneurysma	3/2797	0,1%	3/2816	0,1%
symptomatisches Coiling	1/2797	0,0%	0/2816	0,0%
Mehretagenläsion	7/2797	0,3%	9/2816	0,3%
Sonstige	46/2797	1,6%	32/2816	1,1%

Mehrfachnennungen möglich

2.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff	177/2785	6,4%	145/2800	5,2%
Rankin 0	33/177	18,6%	32/145	22,1%
Rankin 1	81/177	45,8%	44/145	30,3%
Rankin 2	45/177	25,4%	50/145	34,5%
Rankin 3	12/177	6,8%	11/145	7,6%
Rankin 4	4/177	2,3%	7/145	4,8%
Rankin 5	2/177	1,1%	1/145	0,7%

2.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.5.1 Wievielte Prozedur (offen-chirurgisch)

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
während dieses stationären Aufenthaltes		
Anzahl Prozeduren insgesamt	2797	2816
Minimum	1	1
Median	1,0	1,0
Mittelwert	1,0	1,0
Maximum	3	2

2.5.2 Therapierte Seite (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts	1421	50,8%	1438	51,1%
links	1376	49,2%	1378	48,9%
Gesamt	2797	100,0%	2816	100,0%

2.5.3 Behandlungszeiten (offen-chirurgisch)

		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Präprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	2797	2816
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	2,7	2,8
Maximum	(Tage)	57	97
Postprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	2797	2816
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	4,0	4,0
Mittelwert	(Tage)	5,5	5,6
Maximum	(Tage)	74	107

2.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)

ASA-Klassifikation	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient	24	0,9%	15	0,5%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	654	23,4%	680	24,1%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1976	70,8%	1969	69,9%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	137	4,9%	113	4,0%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,0%	1	0,0%
Gesamt	2791	100,0%	2816	100,0%

2.5.5 Eingriff ohne Narkose erfolgt (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	380/2797	13,6%	38/2816	1,3%

Hinweis: Die Plausibilitätsregel, dass, wenn der Eingriff ohne Narkose erfolgt ist (ASANV=1), das Feld „Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)“ (ASA) leer bleiben muss, entfällt ab dem Erfassungsjahr 2019.

2.5.6 Indikation (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiver Eingriff	2561	91,6%	2536	90,1%
Notfall bei Aufnahme	212	7,6%	249	8,8%
Notfall wegen Komplikationen	24	0,9%	31	1,1%
Gesamt	2797	100,0%	2816	100,0%

2.5.7 Art der Komplikation (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
neurologisches Defizit	21	87,5%	29	93,5%
technischer Fehler	2	8,3%	1	3,2%
beides	1	4,2%	1	3,2%
Gesamt	24	100,0%	31	100,0%

Grundgesamtheit: Indikation = Notfall wegen Komplikationen

2.5.8 Operationsverfahren nach OPS 2019 (offen-chirurgisch)

(offen-chirurgisch)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-381.00 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	58/2797	2,1%	51/2816	1,8%
5-381.01 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	1946/2797	69,6%	1961/2816	69,6%
5-381.02 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	2504/2797	89,5%	2482/2816	88,1%
5-381.03 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	1715/2797	61,3%	1680/2816	59,7%
5-382.01 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	14/2797	0,5%	5/2816	0,2%
5-382.02 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	331/2797	11,8%	405/2816	14,4%
5-382.03 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	8/2797	0,3%	3/2816	0,1%
5-383.01 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	11/2797	0,4%	8/2816	0,3%
5-383.02 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	25/2797	0,9%	12/2816	0,4%

2.5.8 Operationsverfahren nach OPS 2019 (offen-chirurgisch)

(offen-chirurgisch)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-393.00 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis	6/2797	0,2%	9/2816	0,3%
5-393.01 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis - A. carotis	10/2797	0,4%	8/2816	0,3%
5-395.00 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.	25/2797	0,9%	14/2816	0,5%
5-395.01 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	182/2797	6,5%	147/2816	5,2%
5-395.02 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	303/2797	10,8%	271/2816	9,6%
5-395.03 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	7/2797	0,3%	5/2816	0,2%
5-396.02 Transposition von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	43/2797	1,5%	36/2816	1,3%
5-397.01 Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	3/2797	0,1%	1/2816	0,0%
5-397.02 Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	13/2797	0,5%	9/2816	0,3%

2.5.8 Operationsverfahren nach OPS 2019 (offen-chirurgisch)

(offen-chirurgisch)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-397.03 Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	1/2797	0,0%		
8-836.0k Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell	3/2797	0,1%	4/2816	0,1%
8-836.0m Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	2/2797	0,1%		
8-840.0k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell	2/2797	0,1%	9/2816	0,3%
8-840.0m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	2/2797	0,1%		

2.5.9 Fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Präoperativ	2393/2797	85,6%	2436/2816	86,5%
Postoperativ	2238/2797	80,0%	2317/2816	82,3%
Prä- und postoperativ	2123/2797	75,9%	2179/2816	77,4%
weder prä- noch postoperativ	289/2797	10,3%	242/2816	8,6%

2.5.10 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	160/2797	5,7%	148/2816	5,3%
ASS	2509/2797	89,7%	2566/2816	91,1%
Clopidogrel	300/2797	10,7%	254/2816	9,0%
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten	7/2797	0,3%	10/2816	0,4%
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten	8/2797	0,3%	3/2816	0,1%
Sonstige	61/2797	2,2%	35/2816	1,2%

Mehrfachnennungen möglich

2.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2770/2797	99,0%	2777/2816	98,6%
Aorto-koronarer Bypass	9/2797	0,3%	14/2816	0,5%
periphere arterielle Rekonstruktion	5/2797	0,2%	2/2816	0,1%
Aortenrekonstruktion	1/2797	0,0%	1/2816	0,0%
PTA / Stent intrakraniell	1/2797	0,0%	2/2816	0,1%
isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	2/2797	0,1%	3/2816	0,1%
sonstige	9/2797	0,3%	17/2816	0,6%

2.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2726/2797	97,5%	2742/2816	97,4%
TIA	21/2797	0,8%	24/2816	0,9%
Periprozeduraler Schlaganfall	50/2797	1,8%	50/2816	1,8%

2.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schweregrad des neurologischen Defizits bei Entlassung				
Rankin 0	0/50	0,0%	0/50	0,0%
Rankin 1	1/50	2,0%	5/50	10,0%
Rankin 2	14/50	28,0%	8/50	16,0%
Rankin 3	11/50	22,0%	11/50	22,0%
Rankin 4	11/50	22,0%	14/50	28,0%
Rankin 5	5/50	10,0%	8/50	16,0%
Rankin 6	8/50	16,0%	4/50	8,0%

2.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

2.8.1 Entlassungsgrund (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	2326	83,5%	2363	84,4%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	181	6,5%	126	4,5%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	2	0,1%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	11	0,4%	14	0,5%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	90	3,2%	97	3,5%
Tod	28	1,0%	32	1,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit	2	0,1%	3	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	126	4,5%	148	5,3%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	14	0,5%	15	0,5%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,0%	1	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,0%	1	0,0%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen	3	0,1%	0	0,0%
Fallabschluss (int. Verleg.) bei Wechsel zw. voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2785	100,0%	2800	100,0%

2.8.2 Verstorbene Patienten (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Todesfälle	28/2785	1,0%	32/2800	1,1%
Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Revaskularisation oder der zugrunde liegenden Erkrankung				
liegt vor	14/28	50,0%	13/32	40,6%
liegt nicht vor	14/28	50,0%	19/32	59,4%

2.9 Indikationsgruppen (offen-chirurgisch)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten aus Indikationsgruppe A	1489/2785	53,5%	1413/2800	50,5%
Patienten aus Indikationsgruppe B	1139/2785	40,9%	1198/2800	42,8%
Patienten aus Indikationsgruppe C	142/2785	5,1%	166/2800	5,9%
Patienten aus Indikationsgruppe D	27/2785	1,0%	39/2800	1,4%

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Carotisstenose

Indikationsgruppe B: Symptomatische Carotisstenose, elektiv

Indikationsgruppe C: Symptomatische Karotisstenose, Notfall - Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall oder sonstiges), Aneurysma, symptomatisches Coiling, Mehretagenläsion, besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

3 Karotis-Revaskularisation kathetergestützt

3.1 Basisdaten (Karotis-Revaskularisation PTA/STENT inkl. Umstieg)

3.1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl Krankenhäuser	38	39
Fallzahl Gesamt	695	748
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	146	141

3.1.2 Art des Eingriffs (PTA/STENT inkl. Umstieg)

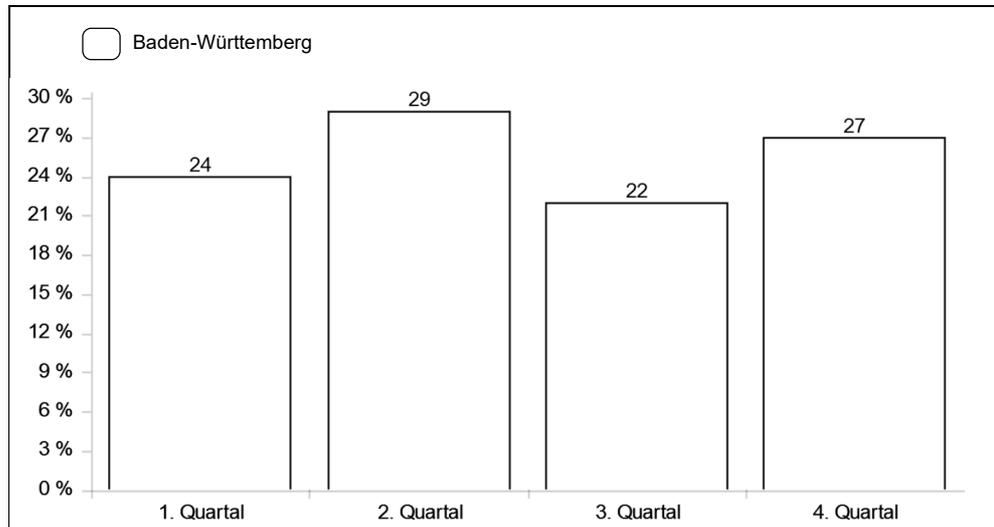
	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PTA/STENT inkl. Umstieg	708	100,0%	768	100,0%
Gesamt	708	100,0%	768	100,0%

3.1.3 Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis? (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ersteingriff	587	82,9%	665	86,6%
Rezidiveingriff	121	17,1%	103	13,4%
Gesamt	708	100,0%	768	100,0%

3.1.4 Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Anteil der Entlassungen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

3.2 Patientendaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

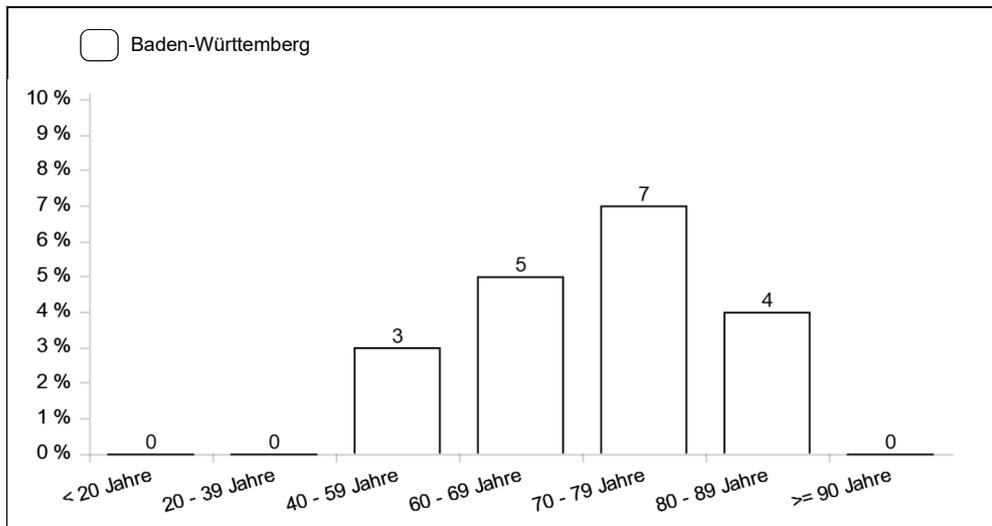
3.2.1 Aufenthaltsdauer (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	695	748
Minimum (Tage)	0	0
Median (Tage)	4,0	5,0
Mittelwert (Tage)	7,2	7,3
Maximum (Tage)	71	60

3.2.2 Statistische Alterswerte (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Geschlecht	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	473	68,1%	527	70,5%
Minimum (Jahre)	22		27	
Median (Jahre)	71,0		71,0	
Mittelwert (Jahre)	70,4		70,7	
Maximum (Jahre)	93		95	
weiblich	222	31,9%	221	29,5%
Minimum (Jahre)	29		32	
Median (Jahre)	72,0		70,0	
Mittelwert (Jahre)	70,5		69,7	
Maximum (Jahre)	93		99	
unbestimmt	0	0,0%	0	0,0%
Minimum (Jahre)	0		0	
Median (Jahre)	0,0		0,0	
Mittelwert (Jahre)	0,0		0,0	
Maximum (Jahre)	0		0	
Alle Fälle	695	100,0%	748	100,0%
Minimum (Jahre)	22		27	
Median (Jahre)	71,0		71,0	
Mittelwert (Jahre)	70,5		70,4	
Maximum (Jahre)	93		99	

3.2.3 Verteilung der Altersgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)



Altersgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre	0	0,0%	0	0,0%
20 - 39 Jahre	8	0,2%	4	0,1%
40 - 59 Jahre	104	2,8%	94	2,5%
60 - 69 Jahre	184	5,0%	232	6,2%
70 - 79 Jahre	252	6,8%	276	7,3%
80 - 89 Jahre	136	3,7%	136	3,6%
>= 90 Jahre	11	0,3%	6	0,2%
Gesamt	695	18,8%	748	19,9%

3.3 Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.3.1 Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor (offen-chirurgisch)?

Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor? (unabhängig von einer Seitenlokalisierung)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	338/695	48,6%	344/748	46,0%
ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	264/695	38,0%	305/748	40,8%
ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	93/695	13,4%	99/748	13,2%

3.3.2 Asymptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Asymptomatische Karotisläsion rechts	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion rechts	296/695	42,6%	326/748	43,6%
ja, symptomatische Läsion rechts (cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist)	187/695	26,9%	200/748	26,7%
nein, keine Läsion rechts	212/695	30,5%	222/748	29,7%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der rechten A.carotis

3.3.3 Symptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	11/18	61,1%	6/13	46,2%
ipsilaterale Hemisphären TIA	5/18	27,8%	5/13	38,5%
Sonstige	2/18	11,1%	2/13	15,4%
Notfall				
Crescendo TIA	1/3	33,3%	1/4	25,0%
Sonstige	2/3	66,7%	3/4	75,0%
Gesamt	21/21	100,0%	17/17	100,0%

3.3.4 Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	17	13
Minimum (Tage)	2	3
Median (Tage)	19,0	7,0
Mittelwert (Tage)	31,1	18,4
Maximum (Tage)	120	90
Es wurde kein Eingriff an der rechten Karotis vorgenommen (Anzahl)	3	0

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

3.3.5 Asymptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Asymptomatische Karotisläsion links	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, asymptomatische Läsion links	304/695	43,7%	321/748	42,9%
ja, symptomatische Läsion links (cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist)	195/695	28,1%	215/748	28,7%
nein, keine Läsion links	196/695	28,2%	212/748	28,3%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der linken A.carotis

3.3.6 Symptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv				
Amaurosis fugax ipsilateral	4/25	16,0%	5/24	20,8%
ipsilaterale Hemisphären TIA	11/25	44,0%	8/24	33,3%
Sonstige	10/25	40,0%	11/24	45,8%
Notfall				
Crescendo TIA	0/1	0,0%	0/0	
Sonstige	1/1	100,0%	0/0	
Gesamt	26/26	100,0%	24/24	100,0%

3.3.7 Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Anzahl der Patienten	24	23
Minimum (Tage)	1	2
Median (Tage)	13,5	10,0
Mittelwert (Tage)	24,4	21,8
Maximum (Tage)	148	100
Es wurde kein Eingriff an der linken Karotis vorgenommen (Anzahl)	4	1

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

3.3.8 Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Anzahl	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
Rankin 0	334	48,1%	343	45,9%
Rankin 1	101	14,5%	95	12,7%
Rankin 2	103	14,8%	122	16,3%
Rankin 3	65	9,4%	62	8,3%
Rankin 4	38	5,5%	58	7,8%
Rankin 5	54	7,8%	68	9,1%
Gesamt	695	100,0%	748	100,0%

3.4 Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.4.1 Stenosegrad (%) nach NASCET-Kriterien (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
therapierte Seite				
Anzahl Eingriffe		708		768
Minimum (%)		0		0
Median (%)		85,0		85,0
Mittelwert (%)		82,5		83,4
Maximum (%)		100		100
kontralaterale Seite				
Anzahl Eingriffe		708		768
Minimum (%)		0		0
Median (%)		0,0		0,0
Mittelwert (%)		23,3		26,5
Maximum (%)		100		100

3.4.2 Verschluss nach NASCET-Kriterien (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
therapierte Seite				
<50%	15/708	2,1%	9/768	1,2%
50-69%	33/708	4,7%	34/768	4,4%
>=70%	660/708	93,2%	725/768	94,4%
kontralaterale Seite				
<50%	525/708	74,2%	549/768	71,5%
50-69%	57/708	8,1%	59/768	7,7%
>=70%	126/708	17,8%	160/768	20,8%

3.4.3 Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	41/708	5,8%	35/768	4,6%
Aneurysma	10/708	1,4%	4/768	0,5%
symptomatisches Coiling	2/708	0,3%	1/768	0,1%
Mehretagenläsion	41/708	5,8%	36/768	4,7%
Sonstige	51/708	7,2%	40/768	5,2%

Mehrfachnennungen möglich

3.4.4 Sonstige Karotisläsionen der zu kontralateralen Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	4/708	0,6%	7/768	0,9%
Aneurysma	2/708	0,3%	2/768	0,3%
symptomatisches Coiling	0/708	0,0%	0/768	0,0%
Mehretagenläsion	2/708	0,3%	3/768	0,4%
Sonstige	9/708	1,3%	9/768	1,2%

Mehrfachnennungen möglich

3.4.5 Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff	23/695	3,3%	26/748	3,5%
Rankin 0	3/23	13,0%	3/26	11,5%
Rankin 1	6/23	26,1%	5/26	19,2%
Rankin 2	3/23	13,0%	1/26	3,8%
Rankin 3	5/23	21,7%	8/26	30,8%
Rankin 4	5/23	21,7%	4/26	15,4%
Rankin 5	1/23	4,3%	5/26	19,2%

3.5 Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.5.1 Wievielte Prozedur (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
während dieses stationären Aufenthaltes		
Anzahl Prozeduren insgesamt	708	768
Minimum	1	1
Median	1,0	1,0
Mittelwert	1,0	1,0
Maximum	2	3

3.5.2 Therapierte Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts	355	50,1%	383	49,9%
links	353	49,9%	385	50,1%
Gesamt	708	100,0%	768	100,0%

3.5.3 Behandlungszeiten (PTA/STENT inkl. Umstieg)

		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Präprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	708	768
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	2,5	2,8
Maximum	(Tage)	26	35
Postprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer			
Anzahl	(Tage)	708	768
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	2,0	3,0
Mittelwert	(Tage)	4,7	4,6
Maximum	(Tage)	55	36

3.5.4 Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

ASA-Klassifikation	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient	38	7,0%	32	4,2%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	211	39,0%	219	28,5%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	252	46,6%	245	31,9%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	37	6,8%	58	7,6%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	3	0,6%	7	0,9%
Gesamt	541	100,0%	768	100,0%

3.5.5 Eingriff ohne Narkose erfolgt (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	261/708	36,9%	207/768	27,0%

Hinweis: Die Plausibilitätsregel, dass, wenn der Eingriff ohne Narkose erfolgt ist (ASANV=1), das Feld „Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)“ (ASA) leer bleiben muss, entfällt ab dem Erfassungsjahr 2019.

3.5.6 Indikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiver Eingriff	572	80,8%	603	78,5%
Notfall bei Aufnahme	121	17,1%	153	19,9%
Notfall wegen Komplikationen	15	2,1%	12	1,6%
Gesamt	708	100,0%	768	100,0%

3.5.7 Art der Komplikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
neurologisches Defizit	12	80,0%	11	91,7%
technischer Fehler	3	20,0%	1	8,3%
beides	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	15	100,0%	12	100,0%

Grundgesamtheit: Indikation = Notfall wegen Komplikationen

3.5.8 Operationsverfahren nach OPS 2019 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

(kathetergestützt)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-381.01 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	4/708	0,6%	2/768	0,3%
5-381.02 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	3/708	0,4%	3/768	0,4%
5-381.03 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa	4/708	0,6%	2/768	0,3%
5-382.02 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	1/708	0,1%		
5-395.01 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus	1/708	0,1%	1/768	0,1%
5-395.02 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell	1/708	0,1%	2/768	0,3%
8-836.0h Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis n.n.bez.	6/708	0,8%	7/768	0,9%
8-836.0j Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis communis	42/708	5,9%	46/768	6,0%
8-836.0k Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell	204/708	28,8%	234/768	30,5%

3.5.8 Operationsverfahren nach OPS 2019 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

(kathetergestützt)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-836.0m Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	371/708	52,4%	397/768	51,7%
8-836.0n Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis externa	3/708	0,4%	3/768	0,4%
8-84a.1j Perkutan-transluminale Implantation von sonstigen gecoverten großlumigen Stents: Zwei und mehr Stents: A. carotis communis	2/708	0,3%		
8-840.0h Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis n.n.bez.	38/708	5,4%	29/768	3,8%
8-840.0j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis communis	46/708	6,5%	31/768	4,0%
8-840.0k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell	161/708	22,7%	195/768	25,4%
8-840.0m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	374/708	52,8%	414/768	53,9%
8-840.0n Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis externa	2/708	0,3%	3/768	0,4%
8-840.1j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis communis	2/708	0,3%		

3.5.8 Operationsverfahren nach OPS 2019 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

(kathetergestützt)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-840.1k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis interna extrakraniell	11/708	1,6%	11/768	1,4%
8-840.1m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	21/708	3,0%	17/768	2,2%
8-840.2k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: A. carotis interna extrakraniell	3/708	0,4%	2/768	0,3%
8-840.2m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	3/708	0,4%	7/768	0,9%
8-841.0j Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis communis	1/708	0,1%	1/768	0,1%
8-841.0k Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell	3/708	0,4%	3/768	0,4%
8-841.0m Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis	2/708	0,3%		
8-842.0j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: A. carotis communis	1/708	0,1%	1/768	0,1%
8-842.0k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell	1/708	0,1%		

3.5.8 Operationsverfahren nach OPS 2019 (PTA/STENT inkl. Umstieg)

(kathetergestützt)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-849.0j Perkutan-transluminale Implantation von sonstigen ungedeckten großlumigen Stents: Ein Stent: A. carotis communis	1/708	0,1%		

3.5.9 Fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Präinterventiell	617/708	87,1%	666/768	86,7%
Postoperativ	588/708	83,1%	613/768	79,8%
Prä- und postinterventiell	561/708	79,2%	591/768	77,0%
weder prä- noch postinterventiell	64/708	9,0%	80/768	10,4%

3.5.10 Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	21/708	3,0%	32/768	4,2%
ASS	635/708	89,7%	688/768	89,6%
Clopidogrel	474/708	66,9%	520/768	67,7%
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten	142/708	20,1%	153/768	19,9%
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten	33/708	4,7%	15/768	2,0%
Sonstige	11/708	1,6%	6/768	0,8%

Mehrfachnennungen möglich

3.6 Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.6.1 Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	631/708	89,1%	692/768	90,1%
Aorto-koronarer Bypass	1/708	0,1%	3/768	0,4%
periphere arterielle Rekonstruktion	2/708	0,3%	2/768	0,3%
Aortenrekonstruktion	0/708	0,0%	0/768	0,0%
PTA / Stent intrakraniell	1/708	0,1%	6/768	0,8%
kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	31/708	4,4%	28/768	3,6%
sonstige	42/708	5,9%	37/768	4,8%

3.7 Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.7.1 Neu aufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	679/708	95,9%	739/768	96,2%
TIA	10/708	1,4%	15/768	2,0%
Periprozeduraler Schlaganfall	19/708	2,7%	14/768	1,8%

3.7.2 Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schweregrad des neurologischen Defizits bei Entlassung				
Rankin 0	1/19	5,3%	0/14	0,0%
Rankin 1	2/19	10,5%	2/14	14,3%
Rankin 2	5/19	26,3%	3/14	21,4%
Rankin 3	3/19	15,8%	0/14	0,0%
Rankin 4	1/19	5,3%	1/14	7,1%
Rankin 5	3/19	15,8%	2/14	14,3%
Rankin 6	4/19	21,1%	6/14	42,9%

3.8 Entlassung (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

3.8.1 Entlassungsgrund (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet	537	77,3%	572	76,5%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	26	3,7%	19	2,5%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,0%	1	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	11	1,6%	4	0,5%
Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus	58	8,3%	66	8,8%
Tod	17	2,4%	25	3,3%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit	1	0,1%	1	0,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	39	5,6%	53	7,1%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	5	0,7%	6	0,8%
Entlassung in ein Hospiz	0	0,0%	0	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,0%	1	0,1%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen	1	0,1%	0	0,0%
Fallabschluss (int. Verleg.) bei Wechsel zw. voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,0%	0	0,0%
Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	695	100,0%	748	100,0%

3.8.2 Verstorbene Patienten (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Todesfälle	17/695	2,4%	25/748	3,3%
Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Revaskularisation oder der zugrunde liegenden Erkrankung				
liegt vor	13/17	76,5%	13/25	52,0%
liegt nicht vor	4/17	23,5%	12/25	48,0%

3.9 Indikationsgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten aus Indikationsgruppe A	296/695	42,6%	330/748	44,1%
Patienten aus Indikationsgruppe B	245/695	35,3%	262/748	35,0%
Patienten aus Indikationsgruppe C	90/695	12,9%	100/748	13,4%
Patienten aus Indikationsgruppe D	77/695	11,1%	76/748	10,2%

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Carotisstenose

Indikationsgruppe B: Symptomatische Carotisstenose, elektiv

Indikationsgruppe C: Symptomatische Karotisstenose, Notfall - Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall oder sonstiges), Aneurysma, symptomatisches Coiling, Mehretagenläsion, besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad < 50 % (NASCET)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

Inhalt Gesamtauswertung 2019

Modul 10/2

Karotis-Revaskularisation

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

1.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (QI-ID 603)

2 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

2.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (QI-ID 604)

3 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

3.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 605)

3.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

4 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

4.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 606)

4.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

5 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

5.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation (QI-ID 52240)

6 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

6.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 51859)

6.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

7 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

7.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch (QI-ID 51175)

7.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

7.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

7.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2020

8 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

8.1 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch (QI-ID 51176)

8.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

8.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

8.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2020

9 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

9.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (QI-ID 51437)

10 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

10.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (QI-ID 51443)

11 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

11.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51445)

11.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

12 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

12.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51448)

12.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

13 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

13.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51860)

13.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

14 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

14.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt (QI-ID 51457)

14.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

14.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

14.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2020

15 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

15.1 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

15.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

15.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 51865: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

15.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2020

16 Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit

16.1 Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit (QI-ID 161800)

1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt

1.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (QI-ID 603)

Indikator-ID: 603

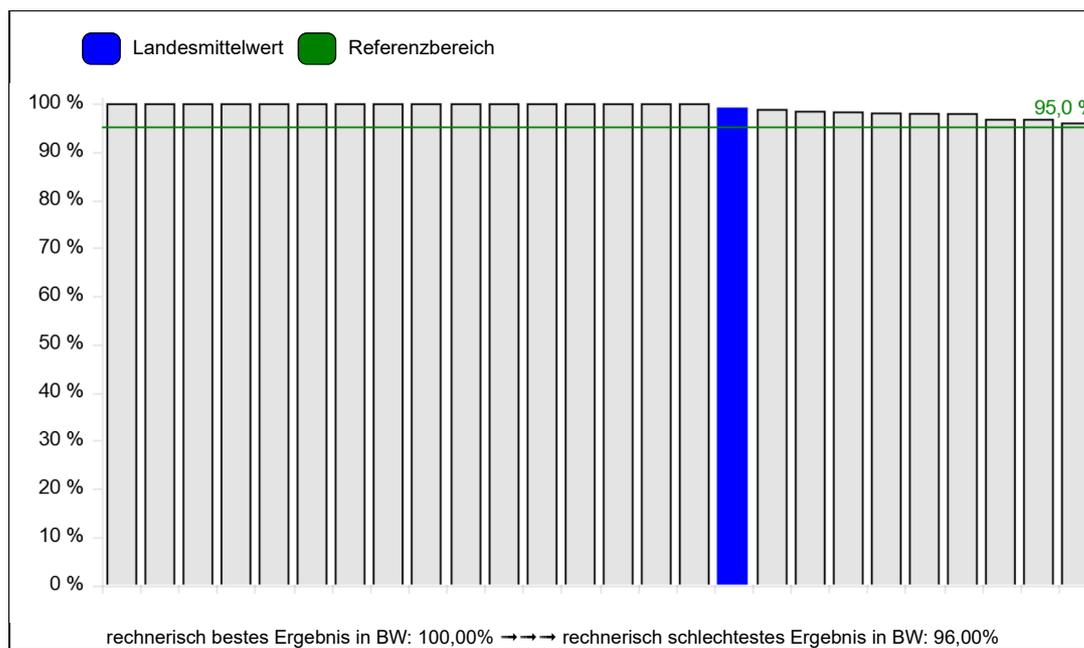
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60% (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60% (NASCET) (ID 603)	1472/1485	99,12%	1395/1409	99,01%
Vertrauensbereich		(98,51% - 99,49%)		(98,34% - 99,41%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt

2.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (QI-ID 604)

Indikator-ID: 604

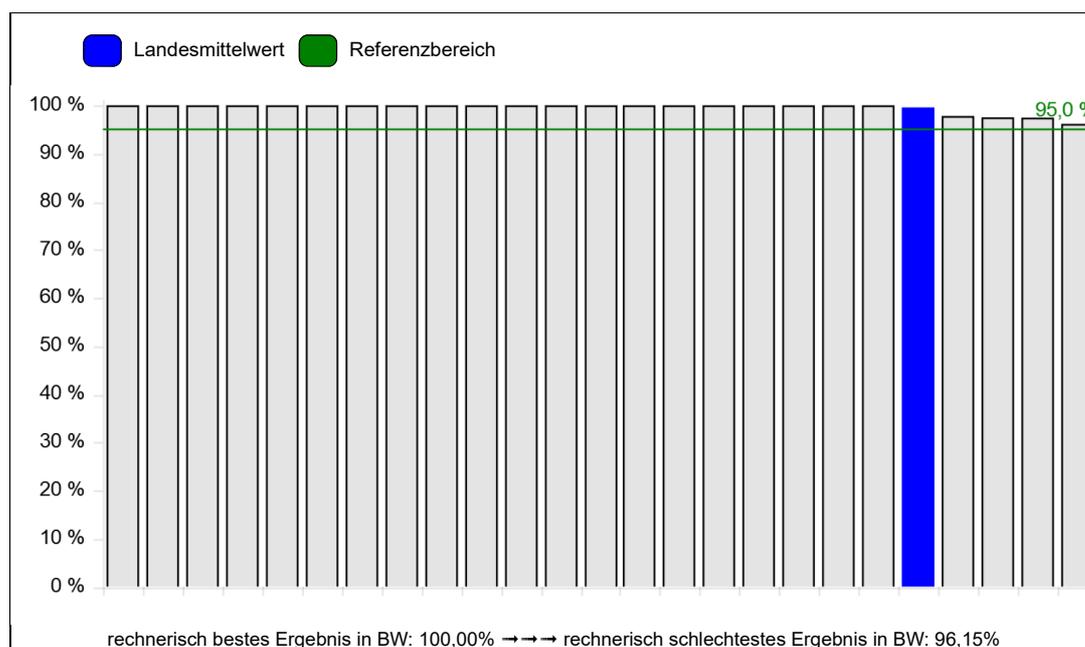
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET) (ID 604)	1125/1130	99,56%	1185/1188	99,75%
Vertrauensbereich		(98,97% - 99,81%)		(99,26% - 99,91%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

3.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 605)

Indikator-ID: 605

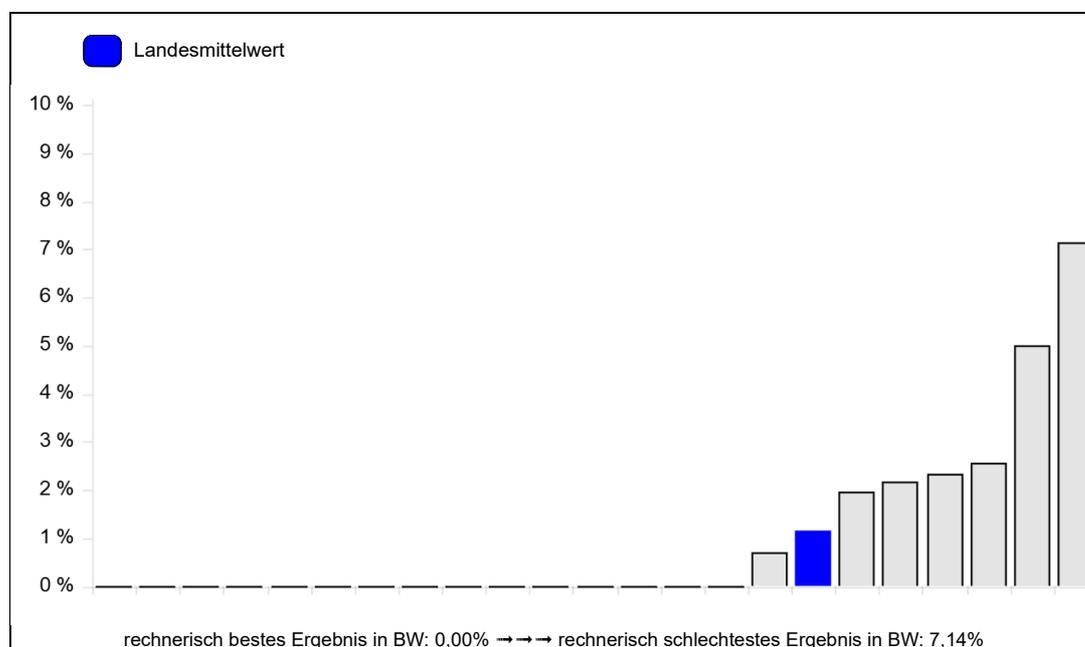
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 605)	15/1309	1,15%	15/1231	1,22%
Vertrauensbereich		(0,70% - 1,88%)		(0,74% - 2,00%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	12/1309	0,92%	12/1231	0,97%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	6/1309	0,46%	3/1231	0,24%

4 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

4.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 606)

Indikator-ID: 606

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 606)	9/176	5,11%	5/178	2,81%
Vertrauensbereich		(2,71% - 9,43%)		(1,21% - 6,41%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	5/176	2,84%	3/178	1,69%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	5/176	2,84%	3/178	1,69%

5 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit aortokoronarer Bypassoperation: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

5.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation (QI-ID 52240)

Indikator-ID: 52240

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 52240)	1/7	14,29%	1/13	7,69%
Vertrauensbereich		(2,57% - 51,31%)		(1,37% - 33,31%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

6 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Symptomatische Stenose: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

6.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch (TKez 51859)

Indikator-ID: 51859

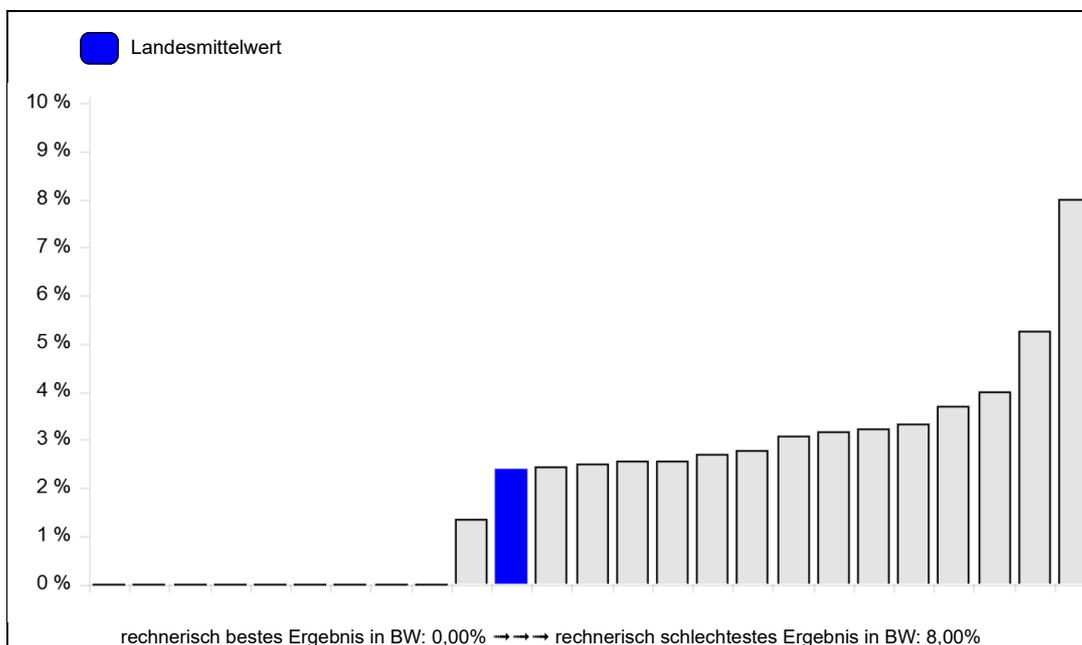
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51859)	27/1130	2,39%	40/1188	3,37%
Vertrauensbereich		(1,65% - 3,45%)		(2,48% - 4,55%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	22/1130	1,95%	27/1188	2,27%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	12/1130	1,06%	17/1188	1,43%

7 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

7.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch (QI-ID 51175)

Indikator-ID: 51175

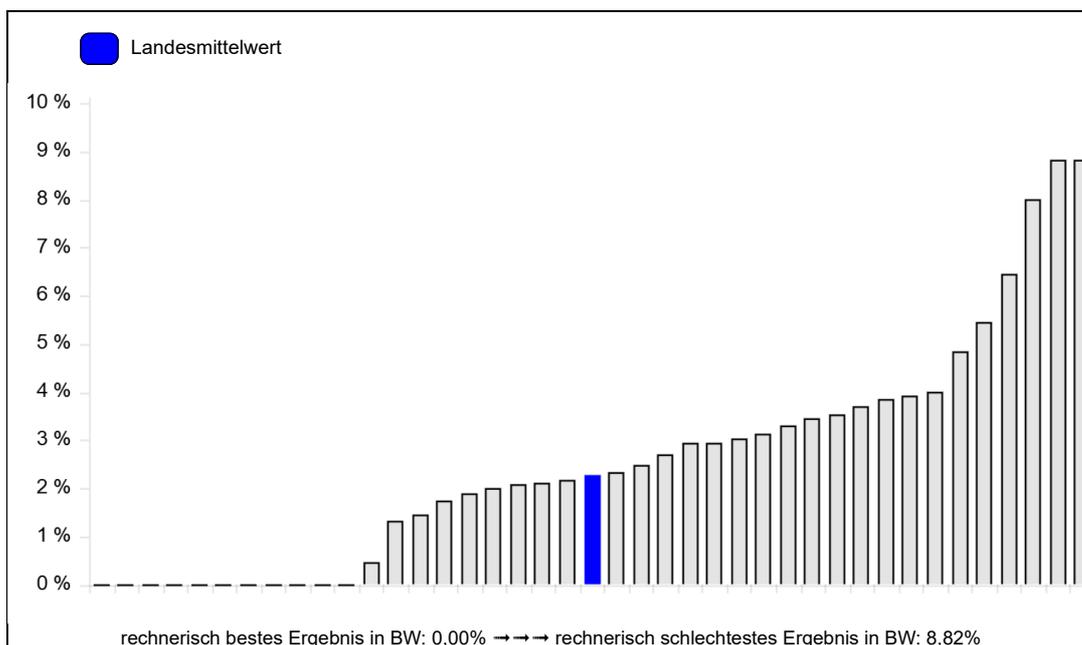
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zum nachfolgenden Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51175)	63/2776	2,27%	73/2787	2,62%
Vertrauensbereich		(1,78% - 2,89%)		(2,09% - 3,28%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	24/1485	1,62%	20/1409	1,42%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomat. Karotisstenose, elektiv) **	27/1130	2,39%	40/1188	3,37%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	10/141	7,09%	11/164	6,71%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	2/20	10,00%	2/26	7,69%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

7.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

Indikator-ID: 11704

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: $\leq 3,14$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	63	73
O_11704	2,27%	2,62%
vorhergesagt (E)	63,20	67,76
E_11704	2,28%	2,43%
Gesamt	2776	2787
O - E *	-0,01%	0,19%

* Anteil periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 11704)	1,00		1,08	
Vertrauensbereich		(0,78 - 1,27)		(0,86 - 1,35)

** Verhältnis der beobachteten Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

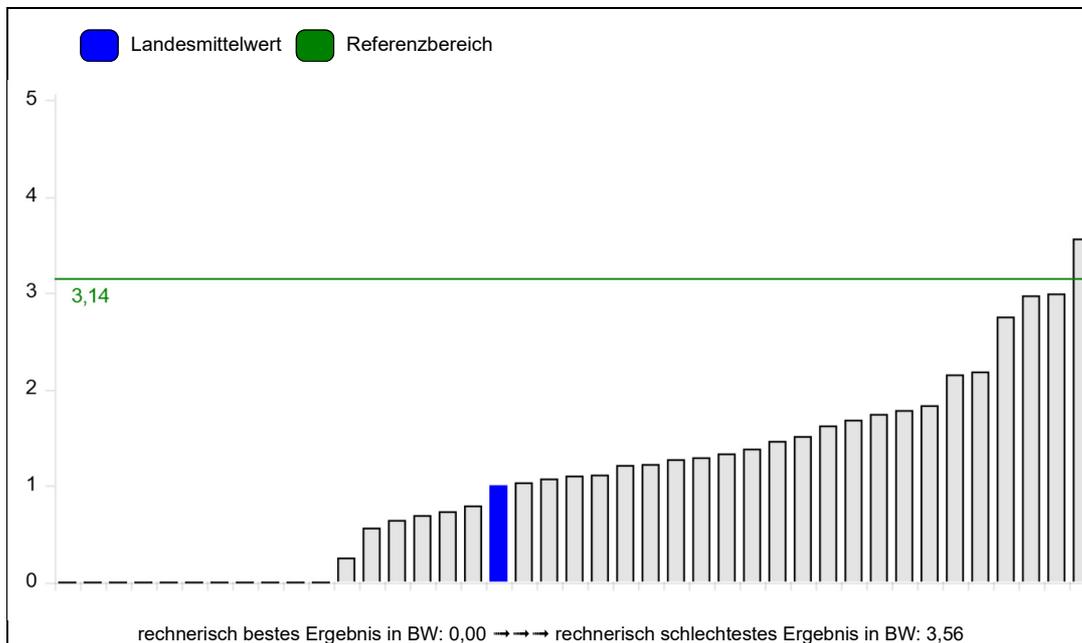
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

7.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2020

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 1,123 % (Odds: 0,011)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,478104345496661	0,096	-46,684	-	-
Alter 68 bis 72 Jahre	0,276950126516083	0,134	2,067	1,319	1,012 - 1,712
Alter 73 bis 77 Jahre	0,255113866343836	0,127	2,015	1,291	1,006 - 1,653
Alter 78 bis 82 Jahre	0,376158918132726	0,122	3,094	1,457	1,147 - 1,849
Alter 83 bis 87 Jahre	0,392193194718382	0,161	2,440	1,480	1,073 - 2,017
Alter ab 88 Jahre	1,025416782707180	0,222	4,615	2,788	1,770 - 4,241
Indikationsgruppe C	0,315082723024561	0,139	2,261	1,370	1,036 - 1,790
kontralaterale Stenose ab 75%	0,552896893059853	0,108	5,121	1,738	1,401 - 2,140
Rezidiveingriff	1,136586906261876	0,202	5,632	3,116	2,058 - 4,551
Schweregrad der Behinderung, Rankin 2	0,743179394098929	0,114	6,528	2,103	1,676 - 2,619
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	0,993542600435242	0,130	7,669	2,701	2,083 - 3,464
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	2,005116153078280	0,163	12,297	7,427	5,349 - 10,146
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	2,391682827976233	0,242	9,863	10,932	6,668 - 17,307

8 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

8.1 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch (QI-ID 51176)

Indikator-ID: 51176

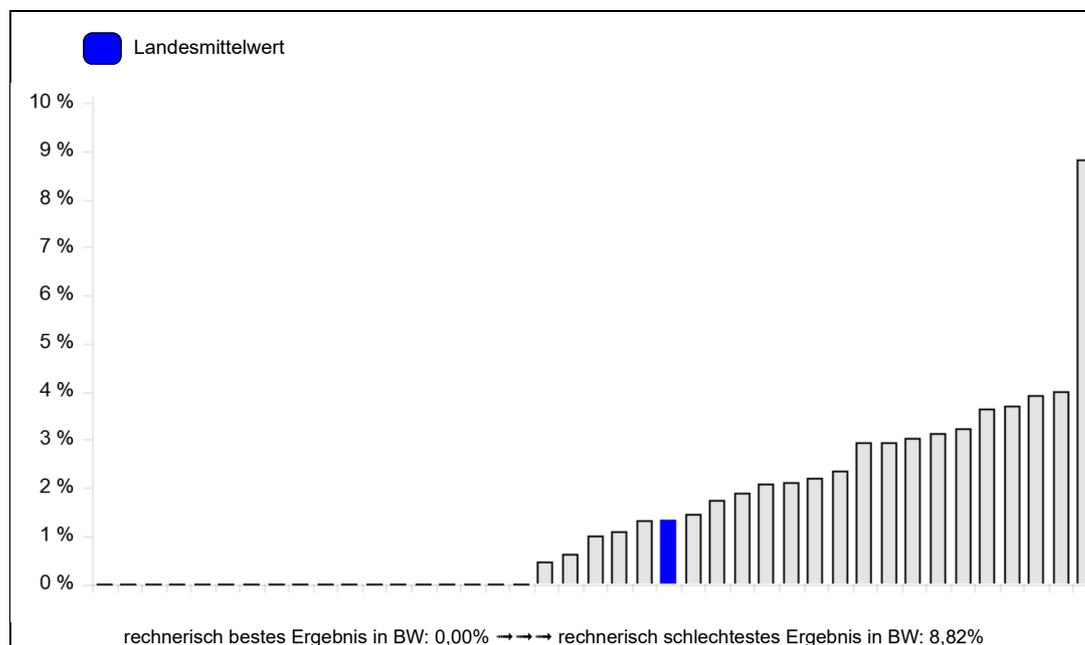
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zur nachfolgenden Transparenzkennzahl

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51176)	37/2776	1,33%	49/2787	1,76%
Vertrauensbereich		(0,97% - 1,83%)		(1,33% - 2,32%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit schweren Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	16/1485	1,08%	9/1409	0,64%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomatisch, Karotisstenose, elektiv) **	14/1130	1,24%	29/1188	2,44%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	5/141	3,55%	9/164	5,49%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	2/20	10,00%	2/26	7,69%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

8.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

Indikator-ID: 11724

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

Zähler: Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	37	49
O_11724	1,33%	1,76%
vorhergesagt (E)	37,50	41,66
E_11724	1,35%	1,49%
Gesamt	2776	2787
O - E *	-0,02%	0,26%

* Anteil schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 11724)	0,99		1,18	
Vertrauensbereich		(0,72 - 1,36)		(0,89 - 1,55)

** Verhältnis der beobachteten Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

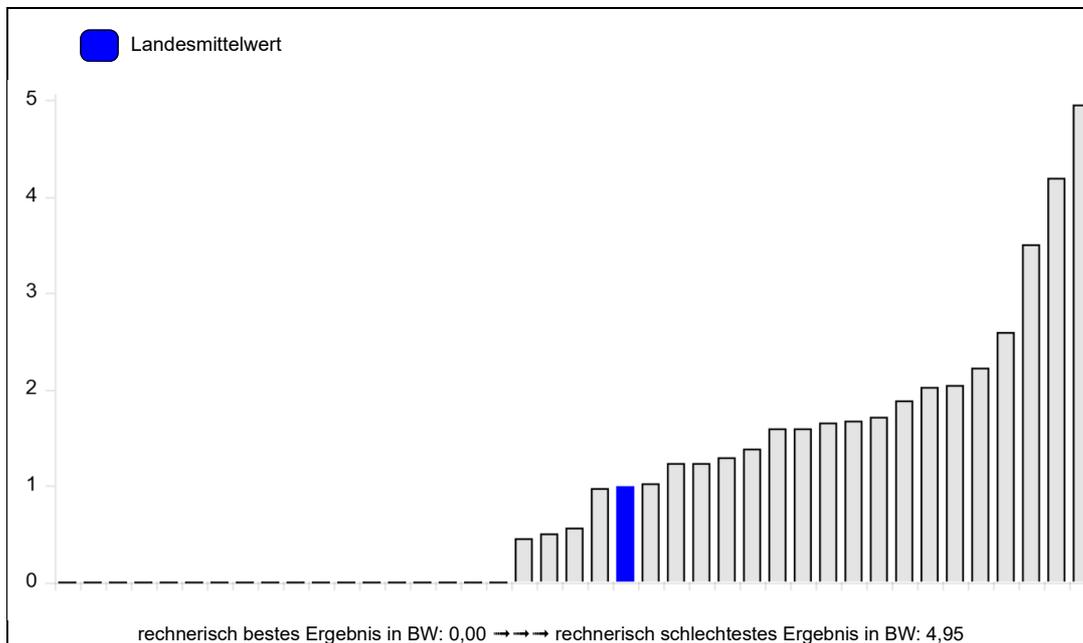
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

8.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch © IQTIG 2020

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,454 % (Odds: 0,004)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-5,390710124004679	0,139	-38,878	-	-
Alter 68 bis 72 Jahre	0,434325317467491	0,184	2,357	1,544	1,072 - 2,211
Alter 73 bis 77 Jahre	0,467455226299599	0,172	2,719	1,596	1,138 - 2,237
Alter 78 bis 82 Jahre	0,660652743028652	0,162	4,073	1,936	1,411 - 2,667
Alter 83 bis 87 Jahre	0,656500369402033	0,207	3,178	1,928	1,275 - 2,873
Alter ab 88 Jahre	1,448336829454643	0,260	5,562	4,256	2,503 - 6,976
Indikationsgruppe C	0,316122157469785	0,168	1,886	1,372	0,979 - 1,890
kontralaterale Stenose ab 75%	0,683822246042068	0,135	5,052	1,981	1,511 - 2,570
Rezidiveingriff	1,041840845641753	0,268	3,882	2,834	1,617 - 4,655
Schweregrad der Behinderung, Rankin 2	0,762724271243849	0,158	4,839	2,144	1,562 - 2,902
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	1,313915879775265	0,160	8,227	3,721	2,701 - 5,058
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	2,647100584447561	0,177	14,926	14,113	9,894 - 19,851
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	3,082520463439133	0,254	12,132	21,813	13,026 - 35,380

9 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt

9.1 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (QI-ID 51437)

Indikator-ID: 51437

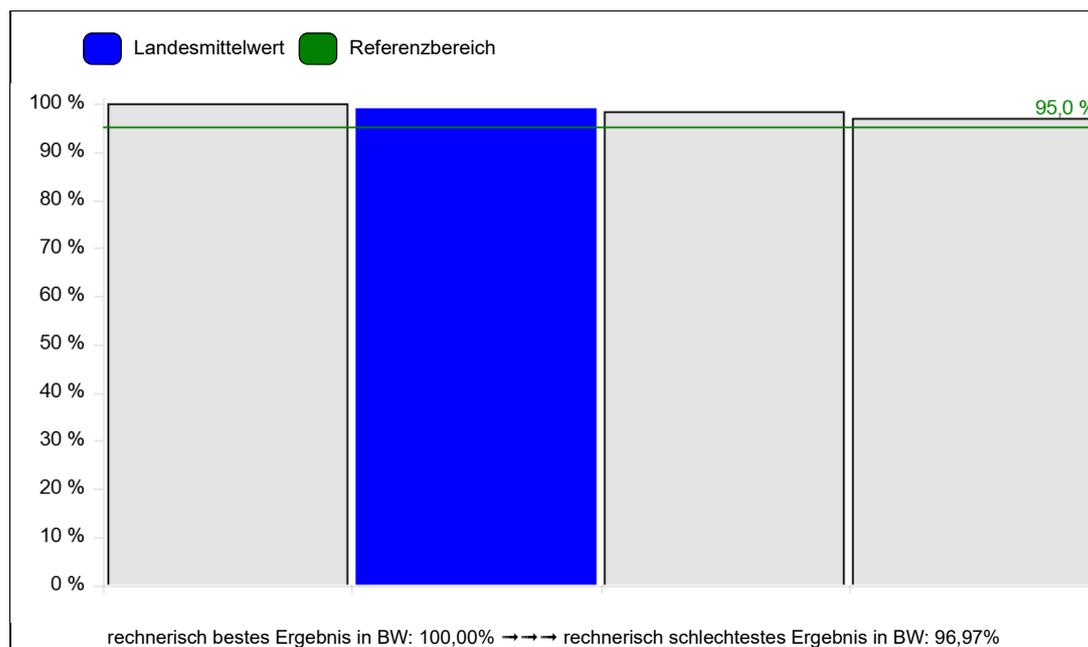
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET) (ID 51437)	287/290	98,97%	318/322	98,76%
Vertrauensbereich		(97,00% - 99,65%)		(96,85% - 99,52%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt

10.1 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (QI-ID 51443)

Indikator-ID: 51443

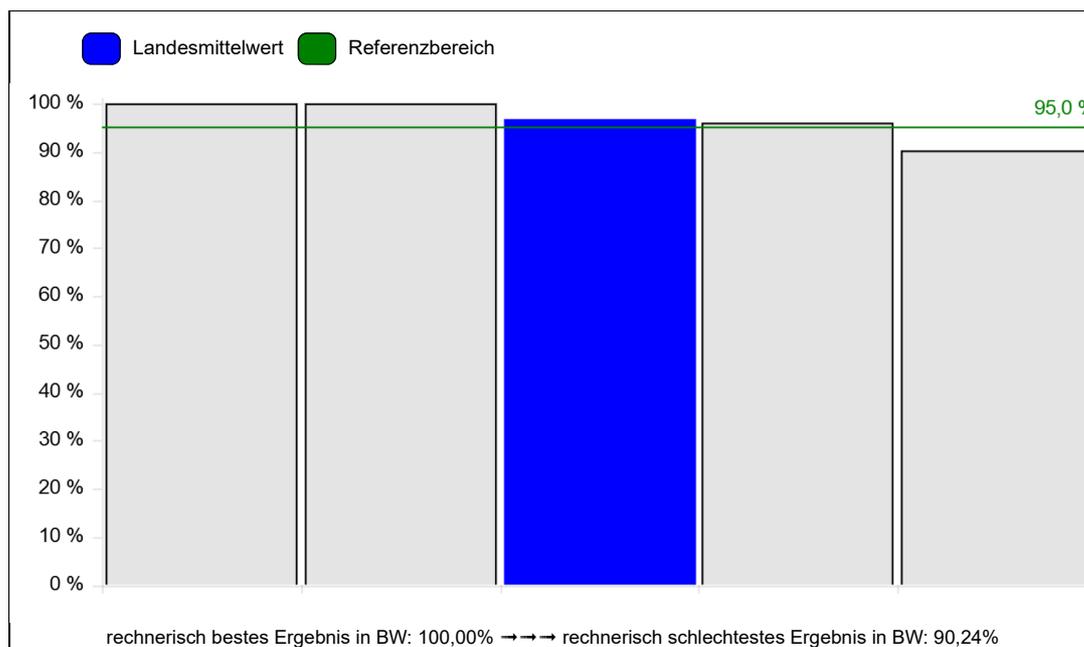
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)

Referenzbereich: $\geq 95,00\%$

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET) (ID 51443)	237/245	96,73%	259/260	99,62%
Vertrauensbereich		(93,69% - 98,34%)		(97,85% - 99,93%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

11.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51445)

Indikator-ID: 51445

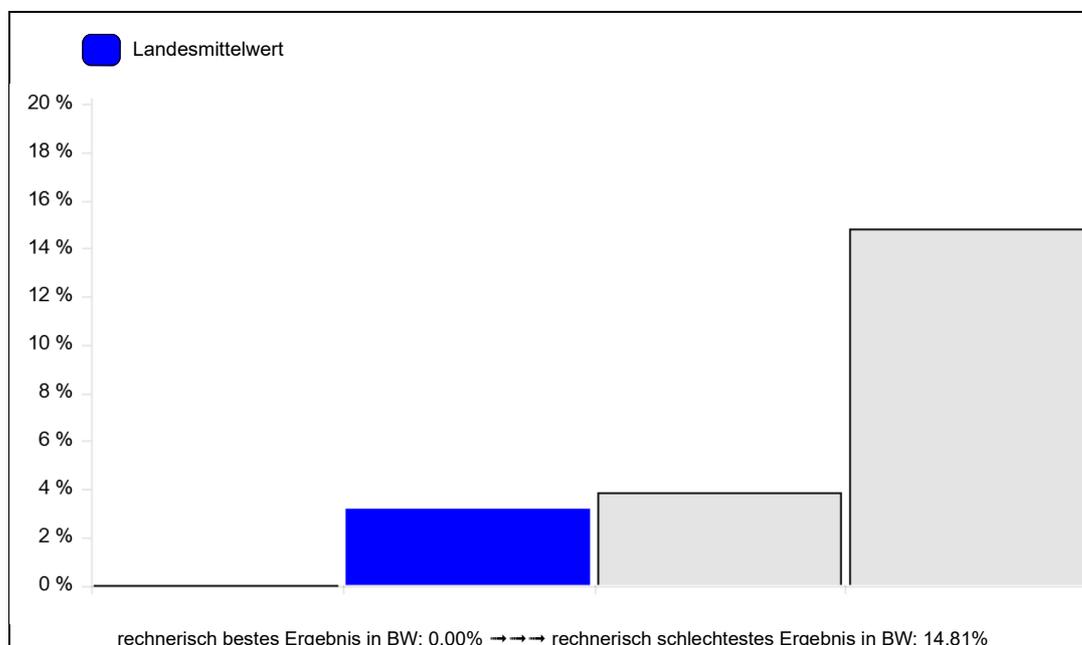
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51445)	8/252	3,17%	1/263	0,38%
Vertrauensbereich		(1,62% - 6,14%)		(0,07% - 2,12%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	8/252	3,17%	1/263	0,38%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	1/252	0,40%	0/263	0,00%

12 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

12.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51448)

Indikator-ID: 51448

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51448)	0/38	0,00%	0/59	0,00%
Vertrauensbereich		(0,00% - 9,18%)		(0,00% - 6,11%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	0/38	0,00%	0/59	0,00%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	0/38	0,00%	0/59	0,00%

13 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Symptomatische Stenose: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

13.1 Transparenzkennzahl: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt (TKez 51860)

Indikator-ID: 51860

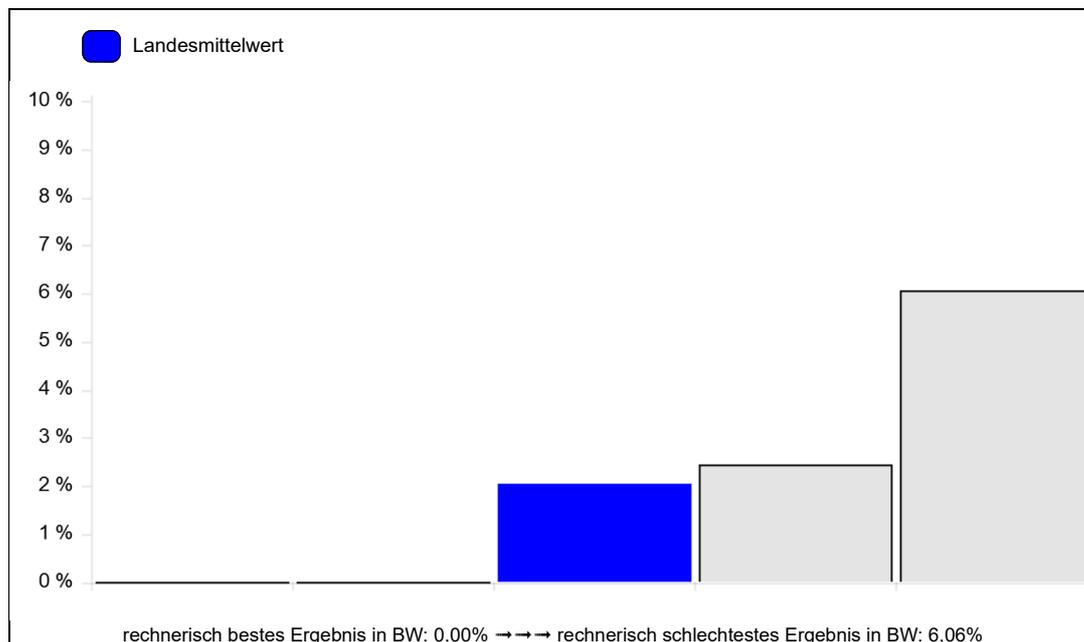
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51860)	5/245	2,04%	6/260	2,31%
Vertrauensbereich		(0,87% - 4,69%)		(1,06% - 4,94%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

13.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen	5/245	2,04%	2/260	0,77%
Verstorbene Patientinnen und Patienten	1/245	0,41%	5/260	1,92%

14 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

14.1 Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt (QI-ID 51457)

Indikator-ID: 51457

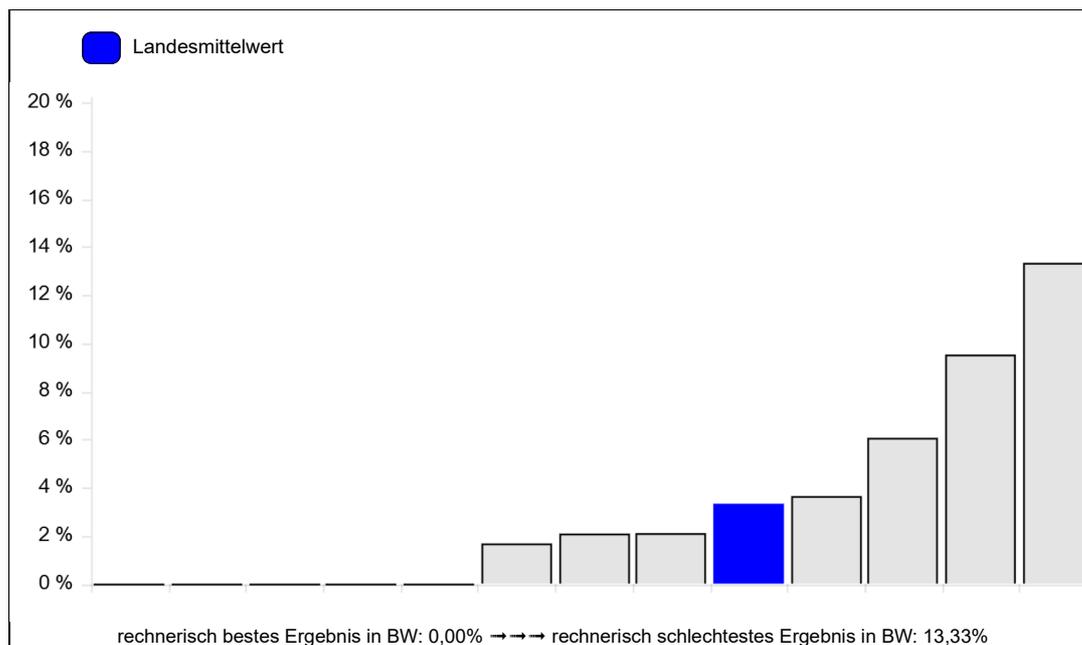
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zum nachfolgenden Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51457)	22/662	3,32%	26/715	3,64%
Vertrauensbereich		(2,20% - 4,98%)		(2,49% - 5,27%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	8/290	2,76%	1/322	0,31%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomatisch, Karotisstenose, elektiv) **	5/245	2,04%	6/260	2,31%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	8/89	8,99%	14/97	14,43%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	1/38	2,63%	5/36	13,89%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

14.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

Indikator-ID: 51873

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten

Referenzbereich: $\leq 3,15$ (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	22	26
O_51873	3,32%	3,64%
vorhergesagt (E)	27,98	32,62
E_51873	4,23%	4,56%
Gesamt	662	715
O - E *	-0,90%	-0,93%

* Anteil periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 51873)	0,79		0,80	
Vertrauensbereich		(0,52 - 1,18)		(0,55 - 1,16)

** Verhältnis der beobachteten Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

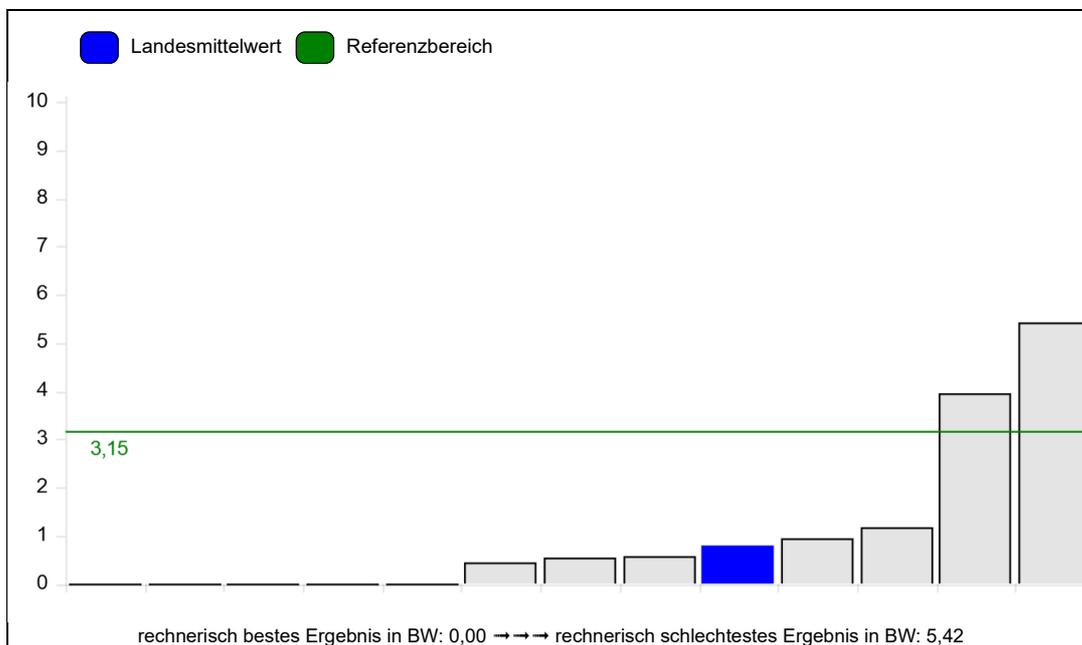
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

14.3 Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2020

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 1,059 % (Odds: 0,010)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-4,537559060005416	0,169	-26,876	-	-
Alter 68 bis 72 Jahre	0,659678095195779	0,198	3,323	1,934	1,305 - 2,847
Alter 73 bis 77 Jahre	0,495511624540604	0,195	2,540	1,641	1,116 - 2,401
Alter 78 bis 82 Jahre	0,812424395575716	0,192	4,221	2,253	1,541 - 3,283
Alter 83 bis 87 Jahre	0,778312344914949	0,240	3,245	2,178	1,342 - 3,449
Alter ab 88 Jahre	1,711375988945006	0,260	6,590	5,537	3,294 - 9,140
Indikationsgruppe C	0,635382713262187	0,164	3,876	1,888	1,367 - 2,600
Indikationsgruppe D	0,727909856544088	0,243	2,995	2,071	1,265 - 3,287
kontralaterale Stenose ab 75%	0,356513440038629	0,162	2,196	1,428	1,031 - 1,950
Schweregrad der Behinderung, Rankin 1 oder 2	0,369670374108351	0,191	1,940	1,447	0,991 - 2,097
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	0,802818127787520	0,224	3,585	2,232	1,424 - 3,435
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	1,419006229220914	0,219	6,480	4,133	2,679 - 6,329
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	2,095339018378685	0,212	9,874	8,128	5,363 - 12,331

15 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

15.1 Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

Indikator-ID: 51478

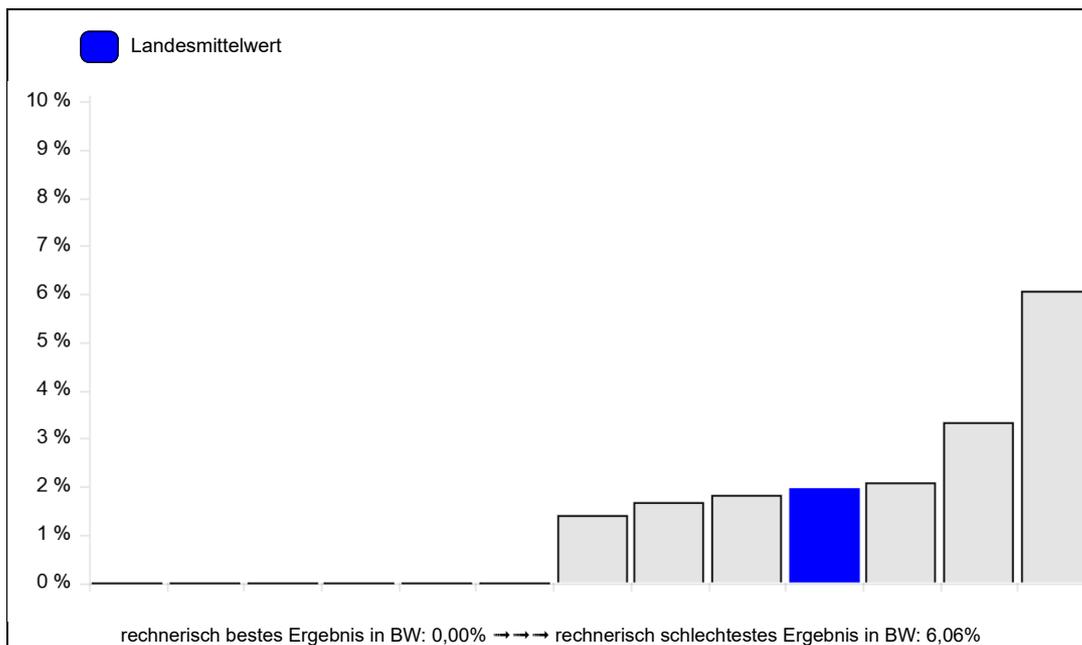
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zur nachfolgenden Transparenzkennzahl

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten (ID 51478)	13/662	1,96%	22/715	3,08%
Vertrauensbereich		(1,15% - 3,33%)		(2,04% - 4,61%)

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen in offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15.2 Erweiterte Übersicht zum Qualitätsindikator

Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	2/290	0,69%	0/322	0,00%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomat. Karotisstenose, elektiv) **	2/245	0,82%	5/260	1,92%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	8/89	8,99%	12/97	12,37%
bei Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	1/38	2,63%	5/36	13,89%

** unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

*** unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

15.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 51865: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

Indikator-ID: 51865

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.

Zähler: Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	13	22
O_51865	1,96%	3,08%
vorhergesagt (E)	18,99	23,14
E_51865	2,87%	3,24%
Gesamt	662	715
O - E *	-0,90%	-0,16%

* Anteil schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
O / E ** (ID 51865)	0,68		0,95	
Vertrauensbereich		(0,40 - 1,16)		(0,63 - 1,43)

** Verhältnis der beobachteten Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

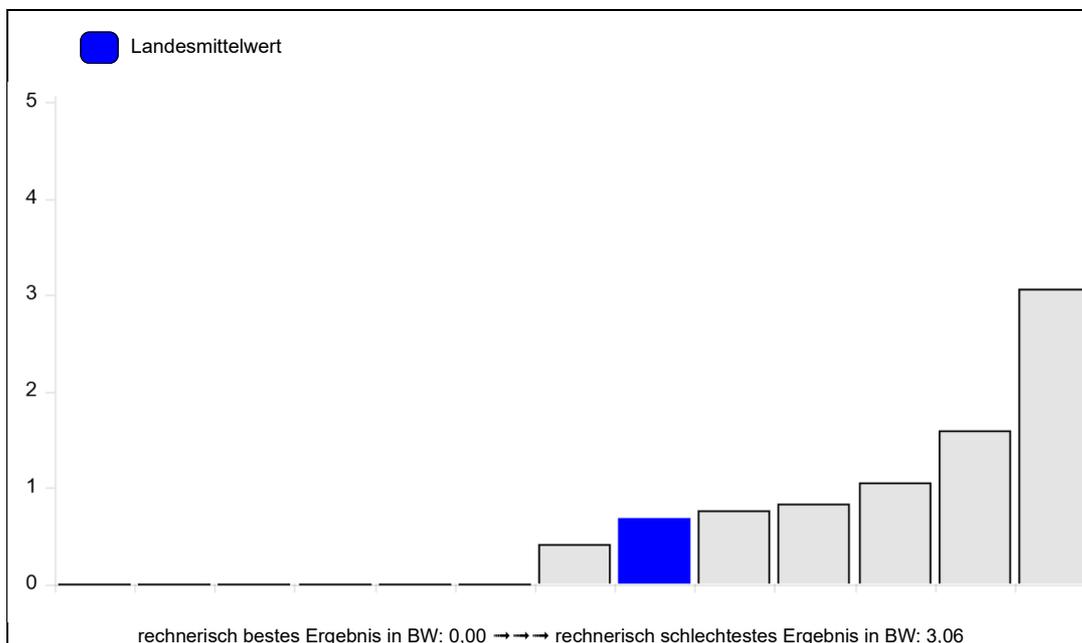
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate schwerer periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

Hinweis: Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

15.3 Transparenzkennzahl: Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für TKez 51865: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15.4 Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt © IQTIG 2020

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,307 % (Odds: 0,003)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-5,783218088310164	0,255	-22,638	-	-
Alter 68 bis 72 Jahre	0,938354168219467	0,244	3,848	2,556	1,585 - 4,122
Alter 73 bis 77 Jahre	0,538615581274388	0,250	2,151	1,714	1,049 - 2,799
Alter 78 bis 82 Jahre	0,899019583415592	0,246	3,649	2,457	1,516 - 3,982
Alter 83 bis 87 Jahre	0,947042823393392	0,290	3,269	2,578	1,461 - 4,549
Alter ab 88 Jahre	1,959324951304295	0,296	6,624	7,095	3,973 - 12,668
Indikationsgruppe C	0,884154915879088	0,199	4,450	2,421	1,640 - 3,574
Indikationsgruppe D	1,094810989468959	0,275	3,975	2,989	1,742 - 5,128
kontralaterale Stenose ab 75%	0,547728549375809	0,194	2,824	1,729	1,183 - 2,529
Schweregrad der Behinderung, Rankin 1 oder 2	0,591920397167338	0,293	2,022	1,807	1,018 - 3,208
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	1,406993758227409	0,298	4,715	4,084	2,275 - 7,330
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	2,176591564898787	0,284	7,659	8,816	5,051 - 15,388
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	2,927055901257956	0,277	10,568	18,673	10,850 - 32,134

16 Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit

Qualitätsziel: Fachneurologische Untersuchung im Falle eines postprozedural neu aufgetretenen neurologischen Defizits

16.1 Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit (QI-ID 161800)

Indikator-ID: 161800

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und ein neues periprozedurales neurologisches Defizit aufgetreten ist, unter Ausschluss verstorbener Patientinnen und Patienten.

Zähler: Patientinnen und Patienten, bei denen trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde

Referenzbereich: $\leq 5,00\%$

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen und Patienten, bei denen trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde (ID 161800)	2/79	2,53%	4/83	4,82%
Vertrauensbereich		(0,70% - 8,77%)		(1,89% - 11,75%)

Hinweis: Der QI misst, ob bei periprozedural neu aufgetreten neurologischen Defiziten eine fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde. Da im Qualitätsziel nur postprozedural neu aufgetretene neurologische Defizite adressiert werden, wird das Qualitätsziel um den Begriff "periprozedural" zukünftig angepasst.

Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, bei denen ein offen-chirurgischer Eingriff an der Karotis oder ein Karotisstent lediglich als Zugang zu einem intrakraniellen Verfahren dient, da hier das Risiko der intrakraniellen Prozedur dominiert.

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit